

Buchhandlung des Evangelischen Bundes
von
Carl Braun in Leipzig.

[7794]

Leipzig, im Februar 1890.

In circa vier Wochen erscheint in unserem Verlage:

Wegweiser zur Seligkeit.

Ein evangelisches Unterrichts- und Erbauungsbuch für alle Stände
enthaltend

Die christlichen Glaubens- und Sittenlehren

nach Anleitung einiger Hauptbegriffe und der gewöhnlichen Episteln und Evangelien
sowie

Gebete und Gesänge

auf alle Tage, für Kranke und Bekümmerte und für besondere Gelegenheiten.
Zur Wirkung und Förderung christlichen Glaubens dargeboten

von

Emald Dresbach,

Pastor in Halver in Westfalen.

Abermals ein neues Gebetbuch, werden viele sagen und den Prospekt dem Papierkorb einwerfen wollen; aber wir bitten dringend, lesen Sie denselben durch, Sie werden sich dann gewiß veranlaßt fühlen, eine Probe-Exemplar zu bestellen.

Der Verfasser schlägt in der Erbauungslitteratur einen gänzlich neuen Weg ein, indem er neben dem Erbaulichen auch das lehrhafte und ermahnende Moment stark hervortreten läßt. Ueberall aus der heiligen Schrift schöpfend, betont er im I. Teil solche Wahrheiten, deren Kenntnis und Beachtung in unserer Zeit besonders notwendig erscheint. Der II. Teil bietet eine kurze und doch eingehende Erklärung sämtlicher Episteln und Evangelien; der III. Teil enthält Gebete und Gesänge für alle Tage und Verhältnisse, wobei nach Form und Inhalt die wirklichen Bedürfnisse der Gegenwart berücksichtigt sind. Stets zielt der Verfasser auf die Bildung christlicher Charaktere hin. Die Liebe zum Thron wird geeigneten Orts ebenso sehr betont, wie die Liebe zum Altar. Das Buch ist ein Kleinod für die Familien aller Stände und sollte deshalb in keinem Hause fehlen.

Das 30 Bogen starke Buch kostet in Oktavformat elegant und dauerhaft in gepreßte Leinwand gebunden

== nur 3 M. ord. ==

Rabatt: in Rechnung 25%, gegen bar 33 1/3%. Auf 12 Exemplare ein Freiexemplar.

Ein Probe-Exemplar liefern wir gegen bar mit 40%.

A cond. im allgemeinen nur in einfacher Anzahl; doch bitten wir Handlungen, welche sich besonders für das Buch verwenden wollen, sich direkt mit uns ins Einvernehmen zu setzen.

Hochachtungsvoll

Buchhandlung des evang. Bundes
von Carl Braun.

[7284] Nach jahrelanger Vorbereitung gelangt die erste Lieferung des bereits im Vorjahre angekündigten Werkes zur Ausgabe:

Die Wehrpflicht

im

Deutschen Reich

systematisch bearbeitet, erläutert
und herausgegeben

von

Friedrich Rott,

Justizrat und Divisionsauditeur.

Das 2bändige Werk erscheint in etwa
15 Lieferungen zu je 1 M.

Bezugsbedingungen 25% u. 11/10.



Band I wird die Gesetze und Verordnungen enthalten, die hier zum ersten Male gesammelt, systematisch geordnet und in ein Werk zusammengefasst sind, — gegen die bisherige Verzettlung für die vielen Interessenten ein grosser und sicherlich geschätzter Vorteil.

Band II enthält eingehend erläutert die Strafbestimmungen für Verstösse gegen die Wehrpflicht. Dieser Band wird auch die Zuständigkeitsfrage näher behandeln. Bislang herrschen über die Frage, welche Behörde in diesen oder jenen Militär-Angelegenheiten zuständig ist, immer noch viele Zweifel und Unklarheiten. Es giebt noch kein Buch, welches den

Stoff vollständig umfassend und sichtlich diesem Uebelstande abgeholfen hätte, der sich bei den Bezirks- und Landratsämtern oft und unangenehm fühlbar macht, noch vielmehr aber bei den Behörden, welche mit der Wehrpflicht nur mittelbar Berührung haben; die Sachkenntnis dieser Beamten beruht zum grössten Teil auf Tradition. Der Verfasser des vorliegenden Werkes hat an der Sichtung des Stoffes jahrelang gearbeitet und übergiebt sein Werk jetzt, nachdem die Neugestaltung unseres Heer- und Marinewesens vorläufig abgeschlossen ist, der Oeffentlichkeit. Alle später noch eintretenden Aenderungen werden in Nachträgen (Tekturen) gebracht, sodass das Werk nicht veraltet.

Abnehmer finden Sie an: Allen Civil-, Militär- und Marinebehörden, als Gerichts- und Regierungsbibliotheken, Staatsanwaltschaften, Landratsämtern, Bezirksämtern, Bürgermeistereien in Stadt und Land, Ortsvorstehern, Gutsbesitzern, ferner Rechtsanwälten, Aerzten, Juristen, Schulen, öffentlichen Bibliotheken; auch werden viele Privatleute das Werk, welches einem allgemeinen Interesse dient, anschaffen.

Die erste Lieferung steht Ihnen reichlich bedw. zu Diensten, ebenso Prospekte. Diejenigen geehrten Firmen, welche den Vertrieb in umfassender Weise einrichten wollen, bitte ich um direkte Vorschläge.

Hochachtungsvoll

Cassel, im Februar 1890.

Max Brunnemann.

✕

✕

✕